

BEWEGUNG IN BESTFORM



Das Eduardus-Krankenhaus gehört nicht nur zu den bedeutenden Adressen, wenn es um den Bewegungsapparat geht. Das EndoProthetikZentrum der Maximalversorgung ist immer in Aktion und entwickelt sich stets weiter.

Wer medizinische Behandlung beansprucht, braucht Vertrauen. Sei es in die Erfahrung der Ärzte oder den Standard der Verfahren, die Ausstattung, die Versorgungsqualität, die Technik oder in vieles mehr. Das gilt erst recht, wenn es sich dabei um ein so komplexes Feld wie das der Bewegung handelt – immerhin ist sie der Dreh- und Angelpunkt für alle Facetten unseres Wohlbefindens. Das Eduardus-Krankenhaus als Klinik für Allgemeine Orthopädie und Rheumatologie erhält dieses Vertrauen bereits seit knapp 100 Jahren.

Um es noch mehr zu stärken, hat das Haus nun einen weiteren Schritt unternommen: Seit einigen Monaten ist es zertifiziert als »EndoProthetikZentrum der Maximalversorgung«. Das Prüfsiegel der höchsten Stufe zeichnet Kliniken aus, die herausragende Qualitätskriterien rund um das Thema Kunstgelenke erfüllen. Mit dieser Zertifizierung will die »Deutsche Gesellschaft für Orthopädie und Orthopädische Chirurgie« Patienten helfen, schnell und zuverlässig Operateure und Behandlungen auf ausgezeichnetem Niveau zu finden. Routinierte Chirurgen, kontinuierlich nach allen Regeln der Kunst qualifi-

zierte Teams, hohe Fallzahlen und eine Versorgung auf dem neuesten Stand der Wissenschaft gehören zu den jährlich neu getesteten Merkmalen. Das Eduardus-Krankenhaus erfüllt sie unter anderem anhand eines umfassenden Qualitätsmanagements und aufgrund seiner jährlich 1600 Patienten, die mit Prothesen versorgt werden.

Damit den Kriterien des Zertifikats noch umfangreicher entsprochen werden kann, sind Anfang 2014 zwei neue Operationsäle im Modulbau mit spezieller Raumlufttechnik entstanden. Einer der beiden hochmodern ausgerüsteten OP-Container ist extra für Operationen mit extrem hohen Anforderungen an die Sterilität ausgelegt.

Raumgreifender allerdings ist eine Entwicklung des Zentrums für Schlaf- und Beatmungstherapie des Eduardus-Krankenhauses: Seit Neuem setzt es neben seinen orthopädischen und rheumatologischen Schwerpunkten auch auf die beiden interdisziplinär arbeitenden Gebiete Lungenheilkunde und Schlafmedizin. Der Spiritus Rector der Innovation, der Pneumologe und Schlafmediziner Dr. Klaus Brombach, gab mit der Grün-



Dr. med. Jochem Schunck, Dr. med. Nikolaus Szöke

dung eines Schlaflabors im vergangenen Jahr die Richtung vor. Neu dazugekommen ist Dr. Ulrich Giebisch, ebenfalls Pneumologe und Schlafmediziner, mit spezieller Erfahrung im Bereich der Lungenspiegelung/Lungentumore und der Heimbeatmungstherapie. Gemeinsam mit Dr. Klaus Brombach bildet er das neue Chefarztteam des Zentrums für Schlaf- und Beatmungsmedizin und der Abteilung Innere Medizin. Beide führen außerdem mit einem weiteren Kollegen eine Lungenfacharztpraxis. So verknüpfen sie ambulante und stationäre Versorgungsarten und erweitern das Spektrum der Therapiemöglichkeiten für die Patienten. Aber nicht nur das. Sie unterstreichen damit auch eine Maxime des Eduardus-Krankenhauses, nach der intensiver Austausch unter den Ärzten ebenso Standard ist wie das ganzheitliche Verständnis der gesundheitlichen Probleme.



**Eduardus-Krankenhaus
Zentrum für Orthopädie
und Unfallchirurgie**

Custodisstraße 3 – 17, 50679 Köln
Tel. 0221-8274-0
www.eduardus.de



Dr. med. Ulrich Giebisch, Dr. med. Klaus Brombach